

Unsere Leser testeten

Tragbares Multifunktionsmessgerät JT-LCR-T7

Bedienungsanleitung



Funktionsumfang



Bauteilerkennung



Akku/Laufzeit



Unsere Leser bewerteten

2,0

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

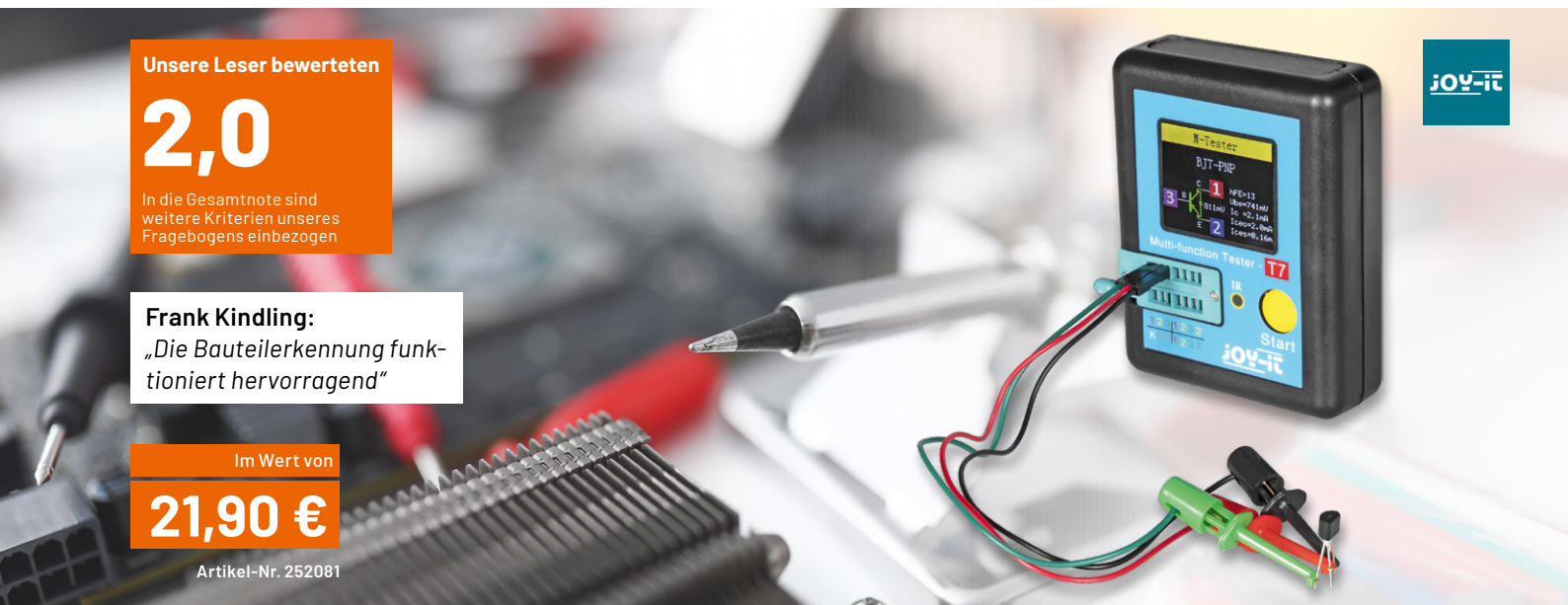
Frank Kindling:

„Die Bauteilerkennung funktioniert hervorragend“

Im Wert von

21,90 €

Artikel-Nr. 252081



Das JT-LCR-T7 ist ein preisgünstiger Multifunktionsstester für zahlreiche Bauteilarten wie Kapazitäten, Widerstände, Induktivitäten, Z-Dioden/Dioden, Thyristoren/Triacs, Transistoren und zusätzlich Batterien bis 4,5V. Ein wiederaufladbarer Akku sichert kostengünstigen Betrieb, eine Messautomatik übernimmt nach dem Start alle Messabläufe. Die Ergebnisse werden auf einem farbigen Display angezeigt, der Anschluss der Bauteile erfolgt über eine Schwenkhebelfassung bzw. anschließbare Messleitungen. Zusätzlich kann das Gerät IR-Sender auf ihre Funktion und IR-Fernbedienungen mit NEC-Protokoll auch mit einer Signalanalyse anzeigen. Wir baten 10 Leser um einen Test, hier ihre Ergebnisse.

Die Gesamtnote 2,0 ist für ein solch einfaches Gerät grundsätzlich gut, allerdings wäre die Note um Längen besser ausgefallen, wäre da nicht die fundamentale Kritik der Tester an den mitgelieferten Messleitungen und an der Bedienungsanleitung. Doch der Reihe nach.

Herausragende Bewertungen erhielten der erste Eindruck, die Qualität des Displays, die automatische Erkennung der Bauteile, die Akku-Laufzeit und der Funktionsumfang des Geräts. Diesen testeten alle Tester ausführlich, wie den Ergebnisprotokollen zu entnehmen ist.

Was gefiel den Testern besonders, und was nicht? Besonders hervorgehoben wurde neben der Funktionsvielfalt die handliche Ausführung, das gut ablesbare Display und die einfache Ein-Knopf-Bedienung. Auch die für so ein einfaches Gerät erreichte Mess-

genauigkeit erhielt Lob, ebenso die hervorragende Bauteilerkennung und der robuste Messsockel. Die Bestückung mit einem wiederaufladbaren Akku und dessen Laufzeit kam ebenso gut bei den Testern an. Schließlich wurde auch das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis hervorgehoben.

Kritik ernteten neben der Bedienungsanleitung und fehlenden Details zu einigen Bauteilparametern die nicht immer eindeutige Beschriftung des Geräts, fehlende Warnhinweise, die dem günstigen Preis geschuldete Gehäuseverarbeitung, aber vor allem die starren, unflexiblen Messleitungen für den Anschluss von nicht in den Sockel passenden Bauteilen. Hier wäre nach Ansicht der Tester auch ein fester Anschluss besser, da die Anschlüsse für die Messleitungen nicht verwechslungssicher sind und zudem die Bedienungsanleitung andere Aussagen macht als die Gerätebeschriftung. Bei einem Tester fiel gar eine Prüfspitze auseinander.

Bei der Funktionalität gab es einzig zum Thema IR-Test Kritik – das Gerät kann ausschließlich das NEC-Protokoll anzeigen und detektiert alle anderen Protokolle nur durch eine einfache Empfangsanzeige.

Als Erweiterungswünsche für das Gerät nannten die Tester u. a. eine weiter gefasste Spannungsmessung, eventuell eine einfache Frequenzmessfunktion und Konfigurationsmöglichkeiten per USB-Port.

Fazit: Das Gerät bietet eine sehr preisgünstige Möglichkeit, die meisten gängigen Bauteile schnell und automatisch zu testen und deren Parameter zu ermitteln. Die beanstandeten Mängel an den Messleitungen und an der Bedienungsanleitung werden wir dem Lieferanten zur Überarbeitung mitteilen. **ELV**

Sie wollen es genau wissen?

Die Testberichte unserer Leser finden Sie unter:
www.lesertest.elvjourn.com